

MEDIENMITTEILUNG

Art & Fragrance übernimmt das französische Traditionshaus Lalique S.A.

Zollikerberg bei Zürich / Paris, 14. Februar 2008 – Art & Fragrance S.A. – ein an der BX Berne eXchange kotiertes Schweizer Unternehmen (ARTN) – hat heute bekannt gegeben, dass sie das französische Luxusunternehmen Lalique S.A. zu einem Preis von EUR 44 Mio. von der Pochet Gruppe übernommen hat. Mit der Akquisition vollzieht Art & Fragrance einen bedeutenden Wachstumsschritt, dringt mit ihrem Parfüm-Markenportfolio in das Prestige-Segment vor und baut ihre Aktivitäten im Luxusgüterbereich aus.

Die Akquisition von Lalique S.A. durch Art & Fragrance S.A. wurde gleichzeitig mit der Vertragsunterzeichnung heute abgeschlossen. Die Transaktion im Wert von EUR 44 Mio. wurde durch Cash-Reserven von Art & Fragrance in Höhe von EUR 16.0 Mio., ein subordiniertes Aktionärsdarlehen des Mehrheitsaktionärs und Verwaltungsratspräsidenten Silvio Denz im Umfang von EUR 12.5 Mio. sowie Fremdkapital in Höhe von EUR 15.5 Mio. finanziert. Lalique wird als rechtlich eigenständige Tochtergesellschaft in Art & Fragrance integriert.

Massgebliche Verstärkung und erheblicher Wachstumsschritt für Art & Fragrance

Art & Fragrance ist ein erfolgreicher Nischenplayer im Luxussektor, der hauptsächlich in der Kreation, der Entwicklung und der weltweiten Vermarktung von Parfüms und Kosmetika tätig ist und nun zusätzlich in den Kristall- und Schmuckbereich vorstösst. Das im Jahr 2000 gegründete Unternehmen mit Sitz in Zollikerberg bei Zürich geht für das Jahr 2007 von einem Umsatz von rund CHF 35 Mio. und einem Reingewinn von rund CHF 8 Mio. aus.

Lalique erwartet für das Jahr 2007 einen Umsatz von rund EUR 67 Mio., wovon ca. EUR 11 Mio. aus dem Parfümgeschäft stammen, und ein ausgeglichenes operatives Resultat (EBIT). Mit der Akquisition geht Art & Fragrance inskünftig von einem auf über CHF 140 Mio. gesteigerten Umsatz aus, davon ca. CHF 52 Mio. aus den Parfüm- und Kosmetiksegmenten.

Silvio Denz, Verwaltungsratspräsident von Art & Fragrance und neu von Lalique: „Ich freue mich sehr über die Übernahme von Lalique mit ihren loyalen, hoch qualifizierten Mitarbeitenden. Art & Fragrance wird als aktive, engagierte Eigentümerin auftreten. Dank nachhaltiger Investitionen und konsequenter Geschäftsausrichtung soll Lalique rasch attraktive Gewinne erzielen. Ich bin überzeugt, dass Lalique von unserer Kompetenz in der weltweiten Markenführung, vom beträchtlichen Synergiepotenzial sowie von unserem ausgewiesenen Leistungsausweis und Erfahrungsschatz massgeblich profitieren wird.“

Roger von der Weid, CEO von Art & Fragrance: „Im Rahmen unserer erklärten Strategie, durch Akquisitionen weiteres Wachstum zu erzielen, war das Traditionshaus Lalique eine ideale Opportunität. Mit der Übernahme dieser Weltmarke ist es uns gelungen, unser Parfümportfolio entscheidend zu vergrössern und in das begehrte Prestige-Parfümsegment vorzustossen. Zudem erweitern wir unsere Aktivitäten in neue Gebiete innerhalb der Luxusbranche. Für die Entwicklung von Art & Fragrance ist die Akquisition ein Quantensprung, eine grossartige Herausforderung und eine Chance, unser Potenzial unter Beweis zu stellen.“

Weltmarke Lalique

Lalique ist eines der weltweit renommiertesten Unternehmen im Kristall-, Schmuck- und Parfümbereich und namentlich für ihr einmaliges Know-how in der Kristallmanufaktur bekannt. Im frühen zwanzigsten Jahrhundert von René Lalique gegründet, hat sich das Unternehmen auf die Kreation, Produktion und Distribution von Luxusgütern und Schmuck aus Kristall sowie von qualitativ hoch stehenden Parfüms spezialisiert. Die Kreationen von Lalique sind Teil des französischen Kulturerbes. Lalique beschäftigt rund 600 Mitarbeitende. Ihr globales Vertriebsnetz umfasst über 1'200 – davon 44 firmeneigene – Verkaufsstellen an exklusiven Adressen. Die Marke steht weltweit für Luxus und Prestige, wie die Mitgliedschaft von Lalique im renommierten Comité Colbert, einer Vereinigung von 68 französischen Luxushäusern, belegt. Die Werke von René Lalique sind in über vierzig Museen weltweit ausgestellt. Zwischen 1994 und der Übernahme durch Art & Fragrance war Lalique Teil der französischen Pochet Gruppe.

Beschleunigte Wachstumsstrategie für Lalique

Um das volle Markenpotential von Lalique zu realisieren, hat Art & Fragrance einen Wachstumsplan zur beschleunigten Umsetzung der aktuellen Strategie erarbeitet. Er sieht über die nächsten drei bis fünf Jahre unter anderem Massnahmen zur Stärkung der Marke, zur Erhöhung der Produktionskapazitäten im Bereich der Kristallherstellung, zur Optimierung der Wertschöpfungskette und zur Effizienzsteigerung im Vertrieb vor. Der Plan beinhaltet Investitionen bis 2012 in der Grössenordnung von rund EUR 12 Mio., die teilweise aus Gewinnen von Lalique finanziert werden sollen. Art & Fragrance erwartet 2009 einen positiven und ab 2010 einen sukzessiv steigenden Reingewinn von Lalique.

Die strategische und operative Entwicklung von Lalique wird von Silvio Denz, der vor der Gründung von Art & Fragrance die Firma Alrodo zur führenden Parfümeriekette der Schweiz mit über 750 Mitarbeitenden aufgebaut hatte, als Verwaltungsratspräsident und CEO massgeblich betreut und überwacht. Roger von der Weid, CEO von Art & Fragrance, wird ebenfalls Einsitz in den Verwaltungsrat von Lalique nehmen, um zur strategischen Positionierung beizutragen.

Nutzung von Synergien im Parfümbereich

Mit der Übernahme von Lalique Parfums erweitert Art & Fragrance ihr Markenportfolio mit einer prestigeträchtigen Marke, die in den vergangenen Jahren erfolgreich neue Produktlinien lanciert hat und für das Geschäftsjahr 2007 ein Umsatzwachstum von rund 15% verzeichnen konnte. Damit erfährt das Portfolio von Art & Fragrance eine signifikante Aufwertung in quantitativer wie in qualitativer Hinsicht. Das Unternehmen erwartet, dass diese Akquisition bedeutende Synergien ermöglichen wird, insbesondere auf der VertriebsEbene. „In der heute schnelllebigen Parfümindustrie, wo jährlich mehrere hundert neue Produkte lanciert werden und ebenso viele Parfüms wieder vom Markt verschwinden, stellt der Besitz einer im oberen Luxussegment etablierten Traditionsmarke einen echten und langfristigen Mehrwert dar“, so Roger von der Weid.



Notiz an die Redaktionen:

Morgen Freitag, 15. Februar 2008, finden in Frankreich wie folgt Medienkonferenzen statt:

- 09.00 Uhr, Usine Lalique, Quartier René Lalique, 67290 Wingen-sur-Moder
- 14.30 Uhr, Lalique, 11 Rue Royale, 75008 Paris

Anmeldungen sind erbeten an Catherine Vincent-Dolor, Leiterin Kommunikation von Lalique, Tel. +33 1 5305 1248, cvincentdolor@lalique.fr.

Die entsprechenden Medienunterlagen stehen am 15. Februar ab 7.00 Uhr auf dem Internet unter www.art-fragrance.com zur Verfügung.

Weitere Details zur Akquisition von Lalique erfolgen zusammen mit den Informationen zum Abschluss 2007 von Art & Fragrance im März 2008.

Art & Fragrance SA
Bühlstrasse 1
8125 Zollikerberg
+41 43 499 45 00
info@art-fragrance.com

Medienkontakt:
Karin Rhomberg
Lemongrass Communications AG
+41 44 202 52 65
karin.rhomberg@lemongrass-communications.com

Art & Fragrance ist ein erfolgreicher Nischenplayer im Luxusbereich, der hauptsächlich in der Kreation, der Entwicklung und der weltweiten Vermarktung von Parfüms und Kosmetika tätig ist. Das im Jahr 2000 gegründete Unternehmen mit Sitz in Zollikerberg bei Zürich beschäftigt dreissig Mitarbeitende. Seit Februar 2008 ist das französische Traditionshaus Lalique S.A. eine Tochtergesellschaft von Art & Fragrance. Die Namenaktien von Art & Fragrance (ARTN) sind an der BX Berne eXchange kotiert.
www.art-fragrance.com